

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0360/10	Datum 17.09.2010
Eigenbetrieb IV	EB K	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.10.2010	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Konservatorium	20.10.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	11.11.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann

Beschlussvorschlag:

- Der Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:**

**im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen und Erträgen
in Höhe von 3.764.800,00 EUR**

**im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und
und Ausgabevolumen in Höhe von 46.700,00 EUR**

**mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe
von 250.000,00 EUR.**

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2011 einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.399.700,00 EUR.

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2011 einen weiteren Zuschuss zur Deckung folgender Aufwendungen:

- **Nutzungsentgelt für das KGm**
- **Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen**
- **Zinsen für die dem Eigenbetrieb übertragene Restschuld gemäß Zinsplan**
- **Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen**
- **Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen**

Im Jahr 2011 beträgt dieser Zuschuss 225.600,00 EUR.

3. Der Finanzplan 2012 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	Konservatorium	Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	----------------	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
2011	Erfolgsplan	X	Vermögensplan	

Erfolgsplan 2011				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:		3.764.800		
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:		3.764.800		

Mittelfristige Erfolgsplanung 2012 – 2014					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2012	diverse		3.934.250		
2013	diverse		3.935.800		
2014	diverse		3.929.800		
Summe:			11.799.850		
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2012	diverse		3.934.250		
2013	diverse		3.935.800		
2014	diverse		3.929.800		
Summe:			11.799.850		

Vermögensplan 2011				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
diverse		46.700		
Summe:		46.700		
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
diverse		46.700		
Summe:		46.700		

Mittelfristige Vermögensplanung 2012 – 2014					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
2012			44.800		
2013			40.100		
2014			34.300		
Summe:			119.200		
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
2012			44.800		
2013			40.100		
2014			34.300		
Summe:			119.200		

Eigenbetrieb	Bearbeiter Herr Odenstein
Eigenbetriebsleiter	Herr Dr. Keller

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	EB Konservatorium	Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2011	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	2.399.700	42010300	53152000		
	225.600	42010300	53152100		
Summe:	2.625.300				
2012					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Bearbeiter Herr Odenstein
Eigenbetriebsleiter	Herr Dr. Keller

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 8 der Satzung des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann den Wirtschaftsplan.

Insoweit wird auf den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2011 mit dem Erfolgsplan 2011 einschließlich Erläuterungen, den Vermögensplan 2011 einschließlich Erläuterungen, der Finanzplanung mit der Erfolgs- und Vermögensplanung 2012 bis 2014 und der Stellenübersicht 2011 hingewiesen.

Wie bereits in 2009 angekündigt, wurde inzwischen eine **Gebühreanpassung** mit rund 5 % zum Schuljahresbeginn 2010/2011 durch den Stadtrat mit dem Ziel beschlossen, weitere Kostenaufwüchse in 2011 mit rd. 20.000 EUR aufzufangen, bzw. in diesem Umfang zur Entlastung des städtischen Zuschusses beizutragen.

Zum 01.01.2011 wurden mit 0,6 % und ab 01.08.2011 mit 0,5 % Erhöhungen bei den Tabellenentgelten als Ergebnis der Tarifrunde 2010 vereinbart. Daraus resultiert ein Mehraufwand von rd. 19.000,00 EUR. Zusätzlich zum 01.01.2011 wurde eine einmalige Sonderzahlung für jeden Tarifbeschäftigten in Höhe von 240,00 EUR vereinbart. Dies bedeutet einen weiteren Aufwuchs von rd. 14.200,00 EUR. Soweit die Stellenbewirtschaftung in 2011 dies zulässt, soll versucht werden, den sich aus dieser tariflichen Anpassung ergebenden Aufwuchs bei den **Personalaufwendungen** von insgesamt rd. 33.200,00 EUR im Eigenbetrieb zu erwirtschaften. Dies führt aktuell **gegenüber 2010** zu einem **unveränderten** Planansatz bei den Entgelten und den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge im Wirtschaftsplan 2011.

Nicht unwesentlicher Bestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge war und ist der jährliche **Zuschuss des Landes** für den Personalaufwand am Konservatorium. Gegenüber den in den letzten Jahren erwarteten und auf Basis der dann tatsächlich gewährten Zuschüsse, wird bei sicherlich optimistischer Einschätzung für 2011 von 360.000,00 EUR als Landeszuschuss planmäßig ausgegangen.

Der **Zuschuss** der Landeshauptstadt **für die laufende Geschäftstätigkeit** wurde aus Gründen der geforderten Beteiligung des Eigenbetriebes Konservatorium an der fortlaufenden gesamtstädtischen Haushaltskonsolidierung im Ergebnis gemäß des Eckwertebeschlusses des Stadtrates vom 19.08.2010 (Beschluss – Nr.: 524-22(V)10) mit 2.399.700,00 EUR vorab festgelegt.

Der **sonstige Zuschuss** der Landeshauptstadt ergibt sich aus den unter 2.2. des Beschlussvorschlages abschließend genannten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 225.600,00 EUR.

Das Konservatorium Georg Philipp Telemann hat seit Herbst 2009, wie alle Musikschulen in Sachsen-Anhalt, an der Einführung **Qualitätssystem Musikschule VdM (QsM)** entsprechend der Zielstellungen für die Teilkriterien nach EFQM (European Foundation for Quality Management) teilgenommen. Neben der damit offenbar verknüpften Statusentscheidung einer staatlichen Anerkennung, ist damit sicherlich zukünftig auch die Höhe der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt verbunden. Nach Abschluss sehr intensiver und aufwendiger Arbeit einer QsM – Projektgruppe des Konservatoriums bis zum Juli dieses Jahres, konnte der Bundesverband deutscher Musikschulen dem Konservatorium inzwischen zur Implementierung gratulieren und die Überreichung des QsM – Zertifikates und der QsM – Plakette noch in diesem Jahr zusichern.

Eigenbetrieb Konservatorium

Erläuterung zum Erfolgsplan 2011

**Zuschuss für laufende Geschäftstätigkeit
gemäß Vorgabe FB 02** **2.399.700,00 EUR**

Nutzungsentgelt Eigenbetrieb KGm **106.400,00 EUR**

**Leistungsverrechnung mit städtischen
Ämtern/Fachbereichen** **57.700,00 EUR**

Zinsen für übertragene Restschuld **1.100,00 EUR**

Beiträge Berufsgenossenschaft **13.700,00 EUR**

Abschreibungen **46.700,00 EUR**

Sonstiger Zuschuss **225.600,00 EUR**

**Einnahmen im städtischen Haushalt aus
Leistungsverrechnungen vom Konservatorium
(Nutzungsentgelt/Leistungsverrechnung)** **164.100,00 EUR**

Gesamtbelastung städtischer Haushalt **2.461.200,00 EUR**

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2011